

Billard: Colours holen fünf Medaillen

BENRATH (RP) Fünf Medaillen haben die Starterinnen des BC Colours von den Deutschen Meisterschaften in Bad Wildungen mitgebracht. Herausragend war dabei Michaela Frommold, die bei ihren vier Starts einmal Gold und dreimal Silber gewann. Im Teamwettbewerb erreichte sie gemeinsam mit Melanie Brüsseler und Christine Wiechert den zweiten Platz. Regionalligaspieler Christian Weigoni erreichte im 14.1e Platz drei und gewann wie bereits zwei Jahre zuvor eine Bronzemedaille für die Colours.

In den drei Einzelwettbewerben schickte der BC Colours mit Brüsseler, Frommold, Wiechert und Weigoni vier Starter ins Rennen. Zudem spielte noch die Damenmannschaft (Brüsseler, Frommold, Wiechert) um Medaillen. Die Meisterschaften begannen mit den Wettbewerben der Damen, Ladies (Damen ab 40), Herren und Senioren (Herren ab 40) in der Disziplin 14.1 endlos. Bereits hier setzten die Benrather Akzente. Weigoni erreichte nach einer Niederlage gegen den Vizemeister des Jahres 2009, Dominik Jentsch (BSV Dachau), noch das Viertelfinale und bezwang dort den mehrfachen Deutschen Meister und Benrather Trainer Andreas Roschkowsky (BC Oberhausen) mit 150:102.

Erst in einem spannenden Halbfinale musste sich Weigoni Kevin Becker (BC Uni Köln) nach einer tollen Aufholjagd – Weigoni lag bereits mit 17:90 im Rückstand, ehe er mit einer Serie von 89 Bällen in Führung ging – geschlagen geben. Das bedeutete die Bronzemedaille.

Für Michaela Frommold begann in der ersten Disziplin eine traumhafte Meisterschaft. Sie schaffte es bis ins Finale und musste sich erst dort der Titelverteidigerin Martina Bund (Rösrather BC) mit 45:50 beugen. In der Vorrunde hatte Frommold Bund noch besiegt. Auch in der folgenden Disziplin 8-Ball erreichte Frommold ungeschlagen das Endspiel, wo sie nach anfänglicher Führung Katja Kahl vom 1. BC Lauenförde mit 4:5 unterlag. Nach zwei Finalniederlagen folgte in der dritten und letzten Einzeldisziplin 9-Ball doch noch die Krönung: Frommold beendete das Finale



Michaela Frommold kehrte mit vier Medaillen zurück. FOTO: PRIVAT

siegreich. Nach einer deutlichen Führung über Titelverteidigerin Sylvia Buschhüter (BSC Ingolstadt) machte es die Düsseldorferin zwar erneut spannend, doch mit einem 7:5-Erfolg holte sie sich im dritten Anlauf ihren ersten Titel.

Zum Abschluss gab es die Teamwettbewerbe. Hier wollte das Benrather Damentrio zumindest den Vorjahreserfolg (Bronze) wiederholen und erneut aufs Treppchen steigen. Nach Siegen über den BSC Ingolstadt (3:1) und den 1. BC Saarbrücken (3:0) hatten die Benratherinnen ihr Ziel erreicht und standen im Halbfinale. Auch die Damen vom BC Bietigheim schafften es nicht, den Siegeszug der Colours-Damen zu stoppen. Mit einem 3:1-Erfolg

stieß die Mannschaft erstmals ins Finale vor. Hier mussten die Benratherinnen allerdings den favorisierten Alsdorferinnen den Vortritt lassen. Diese holten ihren dritten Titel in Folge durch ein 3:1.

Die Ausbeute von fünf Medaillen bedeutet für die Colours die erfolgreichste Deutsche Meisterschaft der Vereinsgeschichte. Am Samstag geht es bereits im Liga-Alltag weiter. Die erste Mannschaft trifft um 14 Uhr auf den BC Oberhausen 2 und am Sonntag, 11 Uhr, auf den Zweitligaabsteiger BC Blues Brothers Bergisch-Gladbach. Für die zweite Mannschaft beginnt am Wochenende die neue Saison. Bülent Bülbül, Harald Heller, Michael Schlebusch, Christine Wiechert und Neuzugang Sascha Zinowsky hoffen, ein Wörtchen um den Aufstieg in die Oberliga mitzureden.

Erfolgreichste Deutsche Meisterschaft der Vereinsgeschichte